

Pfarre aktuell



Neues aus den
Pfarren Fels & Gösing am Wagram

Ausgabe: Frühling 2025



Herausnehmbare Kinderseite im Innenteil!

Ostern:

Da öffnet sich das Leben zum Himmel! Da öffnet sich Dunkelheit zum Licht! Da öffnet sich die Trauer zur Freude. Resignation zur Hoffnung. Der Tod zum Leben.

Aufwachen

Der Frühling ist da! Die Natur erwacht zu neuem Leben, die Tage werden länger, und überall blühen die ersten Blumen. Auch in unseren Pfarren ist ein Aufwachen spürbar.

Seit September ist die Zahl der Besucherinnen und Besucher unserer Gottesdienste ein wenig angestiegen. All das sind Zeichen der Hoffnung. In diesem Jahr hat Papst Franziskus das heilige Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ausgerufen. Biblisches Vorbild ist das alttestamentliche Jubeljahr. Von daher kommen die zentralen Begriffe und Symbole des Jubiläumsjahres mit Vergebung, Befreiung, dem Pilgern, als sich auf den Weg machen, und die geöffneten heiligen Türen.



Das Ziel des Heiligen Jahres ist es, die Gläubigen zur Erneuerung ihres Glaubens und zur Vertiefung ihrer Beziehung zu Gott aufzurufen. Das Heilige Jahr ist auch mit einem „Geschenk“ der Vergebung und Verzeihung verbunden. Wer das Abendteuer des Pilgerns unternimmt, solidarisch für den Papst betet, sich zu seinen Sünden bekennt und die Erleichterung, die die Beichte anbietet, erlebt, kann ein besonderes Geschenk der Versöhnung empfangen, den Ablass.

Diesen Begriff haben wir leider richtig mit dem Missbrauch des Ablasshandels im Mittelalter verbunden. In der Tat können wir aber im Ablass die Versöhnung und Vergebung erleben, die Gott uns schenkt. Eine Erleichterung, die uns erfrischt und zu neuem Aufblühen im Glauben und auch im Alltag verhilft.

In diesem Sinne unternehmen wir am 10. Mai die gemeinsame Wallfahrt der Pfarren Fels, Feuersbrunn und Gösing nach Mariazell.

Ich lade Euch dazu herzlich ein und wünsche Euch eine hoffnungsvolle, schöne Osterzeit!

Euer Pfarrer
Aleš Ullmann

Krankenkommunion

Auf Wunsch kommt Pfarrprovisor MMag. Aleš Ullmann nicht nur zu speziellen Anlässen, sondern ganzjährig mit der Kommunion zu Ihnen nach Hause und erteilt die Krankensalbung.

Bitte um telefonische Anfrage unter **02738 / 2408** oder **0677 / 64 87 93 49!**



Der neue Diakon und seine Frau stellen sich vor:

Liebe Felser Pfarrgemeinde,

wir beide sind im September 2023 neu von Wien nach Fels am Wagram gezogen und dürfen wir uns hiermit bei euch vorstellen.

Wir, **Anna & Philipp Rogner**, sind seit dem 30.04.2011 verheiratet und haben unser Leben bis zum Jahr 2023 größtenteils in Wien verbracht.

Die erste Station unserer pfarrlichen Tätigkeit war viele Jahre eine Pfarre der Kalasantiner, wo wir seit den jungen Jugendjahren zusammenarbeiten und uns auch lieben lernen durften.

Dort hat sich auch herauskristallisiert, dass Philipp zum Diakon berufen war und er wurde am 22.09.2018 im Stephansdom von Kardinal Schönborn geweiht. Eines Tages im Jahr 2019 bekam Philipp das Angebot im Stephansdom als Diakon zu wirken, was er natürlich sehr gerne angenommen hat. Sowohl in unserer ersten Pfarre als auch im Stephansdom hatten wir die segensreiche Aufgabe schon sehr viele Kinder und Jugendliche zur Erstkommunion und zur Firmung zu begleiten. Zusätzlich wurde uns die große Freude zuteil auch eine große Schar an Ministrantinnen und Ministranten für die Arbeit am Altar auszubilden.

Beruflich bin ich, Philipp, Professor an der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule Wien/NÖ und habe die Leitung des Zentrums für Weiterbildung inne.

Zusätzlich bin ich dort auch als Hochschulseelsorger tätig und betreue die Praxisvolkschule Wien/Strebersdorf.

Ich, Anna, bin ausgebildete Religionspädagogin und habe auch schon ein paar Jahre unterrichtet, aber da ich auch eine Ausbildung als Pflegeassistentin und Ordinationsmanagerin absolviert habe, bin ich jetzt als solche in einer Ordination für Allgemeinmedizin in Krems tätig.

Mittlerweile fühlen wir uns schon als richtige Felser und sind sehr dankbar, dass wir in einer so fortschrittlichen und für neue Bewohner so offenen Gemeinde leben dürfen.

Anna & Philipp Rogner



Rückblick Dreikönigsaktion 2025



Das war Sternsingen 2025 in der Pfarre Fels

Auch heuer zogen unsere fleißigen Sternsinger wieder wie gewohnt von Haus zu Haus und sammelten im Namen der Dreikönigsaktion der katholischen Jungschar Spenden für den guten Zweck.

Ein großes Dankeschön an die 17 (!) Kinder aus Fels und Thürnthal sowie den erwachsenen Begleitern, die sich wieder dafür Zeit genommen haben.



Die Sternsingerspenden ermöglichen traditionell bedürftigen Kindern und Frauen in der dritten Welt den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung. Heuer lag der Projektschwerpunkt in Nepal. Herzlichen Dank auch an alle Mitglieder der Pfarre Fels für die große Spendenbereitschaft. Heuer wurde die stolze Summe von **3882,50 Euro** gesammelt!

Sternsingen in Gösing und Stettenhof 2025

Das bewährte „Platzsingen“ in Gösing bei der Pfarrkirche, der Feuerwehr und am Weinberg sowie in Stettenhof bei der Kapelle war wieder ein großer Erfolg. Ein großes Dankeschön an Viola, Livia, Luca und Emil, die als engagierte Sternsinger unterwegs waren. Begleitet wurden sie wieder von Ute Maldoner und Franziska Simader.

Von den zahlreichen interessierten und spendenfreudigen Bewohnern und Bewohnerinnen der beiden Ortschaften wurden nicht nur äußerst großzügige Spenden für die geplanten Projekte gegeben, sondern auch die Kinder mit Süßigkeiten und Mehlspeisen verwöhnt.

Die Mädchen und Buben haben sich schon nach der diesjährigen Sternsingeraktion begeistert bereit erklärt, die Tradition auch 2026 aufrecht erhalten zu wollen, um den Dorfbewohnern in gewohnter Weise die Geburt des Herrn zu verkünden.



Das Sammelergebnis der Pfarre Gösing für die Dreikönigsaktion betrug insgesamt **900 Euro**.

Pfarrre für Kids

Wissenswertes, Rätsel, Ausmalbilder und anderes mehr

Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hase – Vase; Rose – Hose; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spiegel. 3. Narzisse – 1. Nest, 2. Lamm, 3. Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 7. Sonne, 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.



© Stefanie Kolb/DEIKE

Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

Deike

Bibel für Kinder

Nach 40 Jahren in der Wüste erreicht das Volk Israel das von Gott versprochene Gelobte Land; die alte Heimat, in der sie wieder leben sollen. Doch inzwischen leben dort andere Völker, und es kommt zum Streit untereinander. Die Bibel erzählt von Kämpfen. Auf der einen Seite die Israeliten, denen Gott versprochen hat, dass sie in diesem Land wohnen dürfen. Auf der anderen Seite die Menschen, die dort jetzt leben und die dazu ja auch das Recht haben. Eine schwierige

Situation. Die Bibel erzählt, wie das Volk Israel die Stadt Jericho erobert. Josua, der Israel anführt, lässt Männer mit großen Posaunen mehrmals um die Stadtmauern ziehen, dabei spielen sie so laut wie möglich ihre Musikinstrumente. Es geschieht, was Gott angekündigt hat: Die Mauern Jerichos brechen zusammen und die Israeliten können in die Stadt. Heute wissen wir, dass der Zug der Israeliten ins Gelobte Land größtenteils friedlich abgelaufen ist. Die dort schon wohnen, haben

die, die neu gekommen sind, auch dort wohnen lassen. Und so ist es ja auch richtig. Falsch dagegen sind vier Fehler in dem Bild. Findest du sie.



Lösung: Herz auf der Rüstung, Fernsicht, Fahrrad

Stefanie Kolb



Reli-Elli



www.WAGHSTINGER.de

Familienmessen

Nächste Termine:

13. April (= Palmsonntag)

18. Mai (= Erstkommunion)

08. Juni (= Pfingstsonntag = Vatertag)



Wir freuen uns auf weiterhin rege Teilnahme!

Auferstehungsfeier für Kinder & Familien

am Ostermontag um 10:00 h in der Felser Pfarrkirche

mit anschließender Ostereiersuche rund um die Kirche bzw. im Pfarrgarten!

Bitte um Voranmeldung unter
pfarramt@pfarre-fels.at

Die Aufsichtspflicht obliegt den Eltern!



Zum Gedenken an

„80 Jahre seit Ende des 2. Weltkrieges“

Feierlicher Gedenkgottesdienst für den Frieden
am **27. April um 10:00h** in der **Felser Pfarrkirche**
gestaltet von der Chorgemeinschaft Fels.



© www.erinnern.at

Sonstige Termine:

Datum:	Anlass:	Fels:	Gösing:
13.04.	Palmsonntag mit Palmweihe = Familienmesse	10:00	08:30
17.04.	Gründonnerstag	18:00	***
18.04.	Karfreitag - Kreuzwegandacht in Gösing	***	15.00
18.04.	Karfreitag - Kreuzanbetung mit großen Fürbitten in Fels	18:00	***
19.04.	Grabwache in beiden Kirchen ab	10:00	10:00
19.04.	Auferstehungsfeier mit Feuerweihe, Osterlob, Hl. Messe	20:00	18:00
20.04.	Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn	10:00	08:30
21.04.	Ostermontag - Hl. Messe in Gösing	***	08:30
21.04.	Auferstehungsfeier für Kinder & Familien in Fels	10:00	***
27.04.	Hl. Messe	***	08:30
27.04.	Gedenkmesse - 80 Jahre Kriegsende	10.00	***
04.05.	Hl. Messe in Gösing	***	08:30
04.05.	Florianimesse in Fels/Hl. Messe in Gösing	10:00	08:30
10.05.	gemeinsame PFARRWALLFAHRT mit Feuersbrunn nach Mariazell		
11.05.	Muttertag	10:00	08:30
18.05.	Erstkommunion = Familienmesse	10:00	08;30
Sa 24.05.	Pfarrfirmung	10:00	***
28.05.	Bittgang Fels	19:00	***
01.06.	Ehejubiläumsmesse	10:00	08:30
07.06.	Bittgang Stettenhof	***	19:00
08.06.	Pfingstsonntag = Vatertag	10:00	08:30
09.06.	Pfingstmontag	10:00	08:30
19.06.	Hl. Messe in Fels/ Fronleichnam Gösing	10:00	08:00
22.06.	Fronleichnam Fels - Unterort /Hl. Messe in Gösing	09:30	08:30
6./7.07.	Internationale Musiktage		
27.07.	Feldmesse beim Schlossfest in Fels	10:00	***

Wahre Worte zum Nachdenken:

Ines Rorisch

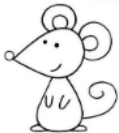
Foto: Michael Tillmann



Unter dem Kreuz darf ich so sein, wie ich bin. Und ich kann die andere, den anderen so sein lassen, wie sie sind. Denn der, der am Kreuz gestorben ist, liebt uns so, wie wir sind. Er ist nicht für die einen gestorben und für die anderen nicht. Wer meint, Gott für sich gepachtet zu haben, hat nichts verstanden – und ganz bestimmt nicht Gott. „Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.“ So betet Jesus zu seinem Vater. Spaltung und Ausgrenzung legen kein Zeugnis ab von seiner Liebe.



Ostern – da geht noch was! Da geht das Leben weiter. Da geht Gott mit uns weiter, als wir uns vorstellen können. Da geht Gott mit uns über den Tod hinaus ins Leben.



Da lächelte die Kirchenmaus, ...

Ein Benediktiner, ein Dominikaner, ein Franziskaner und ein Jesuit beteten zusammen, als das Licht ausging. Der Benediktiner wollte weiterbeten, er konnte es auswendig. Der Dominikaner regte ein Streitgespräch über Licht und Dunkel in der Bibel an, der Franziskaner schlug vor, dass alle dem Herrn für das Licht danken sollten, welches ihnen so sehr fehlte, – da wurde es wieder hell. Der Jesuit hatte die Sicherung ausgewechselt!



OSTERGRÜß

Die kleine Nadine sitzt am schön gedeckten Ostertisch und macht ihr Frühstücksei auf. Als das Dotter über den Rand auf den Teller läuft, schimpft sie laut: „Warum müssen Hühner die Eier auch immer so voll machen!“

Impressum: Alleineigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Röm.-kath. Pfarre Fels am Wagram, 3481 Fels am Wagram, Wienerstr. 40.

Telefonnr.: 02738/24 08 E-Mail: pfarramt@pfarre-fels.at

Redaktion & Layout: Sabine Tremel, Johanna Weissensteiner

SUPPENSONNTAG = FAMILIENFASTTAG 2025

der katholischen Frauenbewegung kfb

Ein gerechtes Klima für Frauen in Kolumbien

teilen
spendet
zukunft
aktion familienfasttag

In der Entwicklungszusammenarbeit des Vereins Aktion Familienfasttag der katholischen Frauenbewegung stehen im Jahr 2025 Frauen in Kolumbien im Vordergrund.

In Zusammenarbeit mit Sercoldes, einer in Bogotá ansässigen NGO zur Förderung von Frauen, ihrer Vernetzung und Weiterbildung, unterstützen die Spender und Spenderinnen die kfb-Workshops zur Selbststärkung und zur Bewusstseinsbildung einer geschlechtergerechten Gesellschaft. Sercoldes wurde 1972 vom damaligen Bischof der westkolumbianischen Hafenstadt Buenaventura gegründet und koordiniert heute Maßnahmen, die Frauen zu soziopolitischen Führungspositionen hinführen. Diese Aufweichung patriarchaler Strukturen schärft auch die allgemeine Sensibilität bei Gesellschafts- und Umweltthemen.

Unter dem Banner „**Klimagerechtigkeit**“ erörtert die Aktion Familienfasttag die Zusammenhänge zwischen den von uns in Europa verursachten Umweltschäden und den in Kolumbien geschulterten Auswirkungen. Da wir als globale Gemeinschaft durch unseren Lebensstil in Österreich an den Umweltbedingungen in Kolumbien beteiligt sind, tragen wir Verantwortung für unsere Mitmenschen und die Frauen im globalen Süden. Diese Verantwortung zu erkennen, ist eine Chance auf den Erhalt unserer Erde, auf Wissen von und Austausch mit Frauen weltweit.

Um diese Frauen zu unterstützen, haben wir in Gösing am Sonntag 9. März und in Fels am darauffolgenden 16. März zum **traditionellen Suppensonntag** ins Gössinger Pfarrheim beziehungsweise in den Felser Pfarrhof eingeladen.



In der Pfarre **Gösing** wurden von den insgesamt 15 anwesenden Personen, welche die 7 verschiedenen äußerst schmackhaften Suppen verkosteten, insgesamt **147 Euro** für die katholischen Frauenbewegung gespendet. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür!



In **Fels** fand der Familienfasttag zeitgleich mit der **Familienmesse** und der **Vorstellungsmesse für die Erstkommunionkinder und die Firmlinge** statt. Die zahlreichen großen und kleinen Besucherinnen und Besucher konnten insgesamt elf verschiedene köstliche Suppenkreationen probieren. Dafür konnte die großartige **Spendensumme von 554 Euro** für die Familienfasttagsaktion der Katholischen Frauenbewegung gesammelt werden.

DANKE an alle fleißigen SuppenköchInnen sowie für den zahlreichen Besuch und Ihre Spenden!

Bittgang in Fels und Gösing

In **Fels** findet der alljährliche Bittgang am **Mittwoch 28. Mai 2025** im Anschluss an die Abendmesse statt.

Der traditionelle **Bittgang in Stettenhof** findet in diesem Jahr am **Samstag, den 7. Juni 2025 um 19:00 Uhr** statt. Der Treffpunkt ist wieder vor der Kapelle in Stettenhof.

Wir würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen!

Ausblick auf **Erstkommunion & Firmung**

Am **Sonntag, 18. Mai 2025 um 10.00h** werden 16 Kinder aus den Pfarren Fels und Gösing in der Pfarrkirche Fels zum ersten Mal die Hl. Kommunion erhalten.

Dieser feierliche Gottesdienst wird dankeswerterweise wieder von der Volksschule Fels am Wagram gestaltet.



Am darauffolgenden **Samstag, 24. Mai 2025 um 10.00h** werden die 16 Firmkandidatinnen und -kandidaten aus beiden Pfarren das Sakrament der Heiligen Firmung, gespendet durch den Kanzler der Erzdiözese Wien, Herrn Dr. Gerald Gruber, empfangen.

Gestaltet wird die Firmung traditionell von der Chorgemeinschaft Fels.

Im Anschluss an beide Festmessen findet jeweils eine Agape im Pfarrgarten statt.

ACHTUNG! Neuerungen bei der **Hochzeitsjubiläumsmesse**



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden **all jene Ehepaare, die im Jahr 2025 ein Hochzeitsjubiläum begehen** und dieses auch im Rahmen einer Hl. Messe gemeinsam mit der Pfarrgemeinde feiern möchten gebeten, sich in der Pfarrkanzlei **telefonisch oder per Mail anzumelden**.

(Per Festnetz: 02738/2408, Handy: 0677/ 64 87 93 49 oder Mail: pfarramt@pfarre-fels.at)

Der Termin für diesen feierlich, von der Chorgemeinschaft Fels gestalteten Gottesdienst ist der **Sonntag, 1. Juni 2025 um 10:00** in der **Felser Pfarrkirche**.

Fronleichnam in beiden Pfarren

Am Donnerstag, den **19. Juni 2025 um 8:00h** findet die Fronleichnamsmesse in **Gösing** mit anschließender Prozession statt.

In der Pfarre Fels findet die **Fronleichnamsmesse am 22. Juni 2025 um 9:30h in der Felser Pfarrkirche** statt. Die anschließende Prozession führt uns heuer durch den **Untertort**.

Wir bitten die Familien aus beiden Pfarren, welche alljährlich vor ihren Häusern die Altäre schmücken, uns auch heuer wieder tatkräftig zu unterstützen.

Wir bedanken uns schon im Voraus sehr herzlich!

Dekanatsfest in Kirchberg am Wagram

Am Sonntag, den **22. Juni 2025 um 18:00h** findet wieder das Dekanatsfest in Kirchberg am Wagram statt. In diesem Jahr werden die Pfarren Fels am Wagram und Gösing wieder gemeinsam daran teilnehmen.

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein! Wir freuen uns auf interessierte Besucherinnen und Besucher aus unseren beiden Pfarren!



DIE PFARREN FEUERSBRUNN – FELS – GÖSING
laden am
SAMSTAG 10.MAI 2025 zur PFARRWALLFAHRT NACH MARIAZELL ein



PROGRAMM:

- 06:15: Treffpunkt bei Kirche in Fels am Wagram für Teilnehmer der Pfarren Fels & Gösing**
- 06:25: Treffpunkt der Teilnehmer beim Parkplatz des GH Bauer, Zum Goldenen Kreuz (Feuersbrunn)**
- 06:35: Abfahrt von Feuersbrunn nach Laubenbachmühle**
- 08:45: Ankunft Laubenbachmühle und Besichtigung der Werkstätte der Mariazellerbahn**
- 09:35: Treffpunkt der Teilnehmer am Bahnsteig Laubenbachmühle**
- 09:51: Abfahrt mit der Mariazellerbahn nach Mariazell**
- 10:54: Ankunft in Mariazell**
- 11:30: Mittagessen im Hotel Drei Hasen in Mariazell**
- 13:00: Freizeit für die Teilnehmer in Mariazell**
- 15:00: Heilige Messe in der Basilika Mariazell**
- 16:00: Abfahrt nach Feuersbrunn**
- 18:00: Ankunft im Gasthaus Bauer in Feuersbrunn mit gemütlichem Beisammensein & Abendessen**
- 19:15: Abfahrt nach Fels am Wagram ****

)**Falls Teilnehmer aus Fels und Gösing länger im GH Bauer bleiben möchten, werden sie gebeten, um 6.25 Uhr mit dem Auto nach Feuersbrunn zu fahren und erst in Feuersbrunn in den Bus einzusteigen. (Der Busunternehmer muss leider spätestens um 19.15 Uhr vom Gasthaus Bauer in die Garage zurückfahren, um die maximalen Tagesstunden einhalten zu können, um einen 2. Busfahrer zu vermeiden.)

Preis pro Person: €50,00

Der Preis **inkludiert Busfahrt, Führung in Laubenbachmühle und Zugfahrt Laubenbachmühle nach Mariazell.**

ANMELDUNG bei Roberto Umberto Natali (0699/11473290) bitte bis spätestens 20.4.2025